

Gewölbe, erste Stagen und Hausstände

in der besten Lage sind noch zu nächster Jubiläummesse zu vermieten durch das
Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspari**, Reichstraße Nr. 28.

Zu mieten gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 30 bis 50 Thlr. in der Stadt oder den innern Vorstädten. Adressen erbittet man sich Burgstraße Nr. 5, im Gewölbe.

* Solide Herren finden Wohnung und Kost: Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus.

Vermietung einer ersten Etage.

Nächste Ostern befindet sich in einer der frequentesten Straßen der innern Stadt eine große 1. Etage, entweder als Waarenlager oder Familienwohnung zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir von **W. Krobisch**, Barfußg. Nr. 2, 2. Et.

Wesvermietung. In der Petersstr. Nr. 46, 1 Treppe, ganz nahe am Markt, ist eine helle und freundliche Stube von 2 Fenstern nebst daran stehendem Alkoven für nächste und folgende Messen als Verkauflocal zu vermieten. Näheres daselbst bei **J. C. Walter**.

Zu vermieten ist in der Kreuzstraße Nr. 152, 2 Treppen hoch, ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und einer Küche in einem Verschluß, nebst Bodenkammer, Keller, Gärtchen und Holzremise, zu Ostern dieses Jahres.

Nähere Auskunft giebt Adv. **Nichter**, Dresdner Straße Nr. 25.

Eine freundliche Stube mit doppeltem Alkoven und Aussicht auf den Markt, ist von Ostern d. J. an an ledige Herren billig zu vermieten: Markt Nr. 9/142, 4 Treppen hoch bei Witwe **Bauer**.

Eine große Stube nebst heller Kammer, vorn heraus 1 T. hoch, ist zu vermieten bei

C. A. Scharf, Barthels Hof, Markt Nr. 8/194.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage, zu vermieten.

Zu vermieten ist in der innern Stadt ein Local zu einer großen Restauration. **S. Kühne**, Querstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. eine erste Etage innerer Stadt, von drei großen Zimmern für 200 Thlr., Vorfaal und Zubehör sind geräumig und hell. **S. Kühne**, Querstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch billig zu Ostern ein mittleres Familienlogis: Reichels Garten, Moritzstraße 12; auch kann ein Gärtchen dazu abgelassen werden.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist die 2. Etage von 5 Stuben mit Zubehör, in Nr. 10/936 am Kopplatz; zu erfragen in Nr. 1423, Glockenstraße, im Gewölbe.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist die erste halbe Etage von 3 Stuben nebst Zubehör und einem Garten, in der Tauchaer Straße Nr. 14 B; in demselben Hause 2 Treppen links zu erfragen.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 12 3 Treppen vorn heraus eine meublirte Stube an ledige Herren.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen: Markt Nr. 17/2, im Hofe rechts die erste Treppe, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind zwei anständige Familienlogis an der Promenade durch das
Local-Comptoir von **L. B. Fischer** in Leipzig.

Zu vermieten ist noch von Ostern an ein Parterrelocal, worin seit vielen Jahren Schenkwirtschaft betrieben wird. Das Nähere deshalb Neukirchhof Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Logis an ein paar stille Leute. Das Nähere Poststraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist im Kupfergäßchen Nr. 1 ein kleines Familienlogis. Zu erfahren daselbst parterre.

Zu vermieten ist zu Ostern außer den beiden Hauptmessen eine Stube mit Alkoven, Aussicht auf die Promenade, an einen oder 2 ledige Herren: kleine Fleischergasse Nr. 11 u. 285, 2. Etage vorn heraus bei **Blach**.

Zwei Schlafstellen sind offen und sogleich zu beziehen in der Ulrichsgasse Nr. 7, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Heute Ball beim Verein im Hotel de Pologne. Die Vorsteher.

LAETITIA.

Heute Mittwoch den 6. März letztes Kränzchen in Fannerts Salon. Billets sind Abends an der Casse zu haben.

Der Vorstand.

Großer Hofmarkt in Altenburg.

Dem hochgeehrten Leipziger Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum diesjährigen Hofmarkte, den 8. und 9. d. M., zu jeder Stunde mit kalten und warmen Speisen und Getränken aufwarten werde.

Altenburg, den 6. März 1844.

F. A. Biegler, Gastgeber zum bairischen Hofe.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gesellschaftstag, wobei Pfannkuchen in Portionen.

C. Gleichmann.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteriß. Schulze.

Thonberg.

Heute Gesellschaftstag; mit gutem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen werde bestens aufwarten.

NB. Der Weg ist gut. **Sugo Werthmann.**

Stadt Malmédy.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig.

A. Krahl.

Heute früh halb neun Uhr zu Speckkuchen bei

S. Pöhler, Klostersgasse.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei

J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen, wozu ergebenst einladet

Reißner, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ein

Jäger, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei

Carl Deher, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend ladet zu Bouillon, kleinen Pastetchen, Allerlei mit Hühnern und Cotelettes ergebenst ein die Restauration von

C. Friso, Burgstraße Nr. 21.